

[Free pdf] Familie Gleichmann

Familie Gleichmann

Von Chris Wanten

ebooks / Download PDF / *ePub / DOC / audiobook

Chris Wanten



Familie

Gleichmann

DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #607722 in eBooksVerffentlicht am: 2013-11-10Erscheinungsdatum:
2013-11-10File Name: B00C8YDQES | File size: 17.Mb

Von Chris Wanten : Familie Gleichmann before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Familie Gleichmann:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. hach ja...Von mayaNun war ich ein Wochenende bei Familie Gleichmann zu Gast und ich mu sagen, ich wrde kein zweites wollen. Sandra reagiert sooo "unehrlich"(?) in vielen Situationen. Ich meine, das man/frau nicht alle "passiert ja mal" Ereignisse weglachen kann. Das ist fr mich schwer nachvollziehbar. Ich hab es geschafft das Buch zu Ende zu lesen, weil ich bei jedem Blttern auf den Moment gehofft habe, in dem sich die Langeweile in Freude ber das Dabeisein

verwandelt...4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Familienwochenende Von Wanaka 2004 Familie Gleichmann, oder alle Familien sind gleich. Diese Familie besteht aus Mutter Sandra, Vater Kris und der fünfjährigen Tochter Angienette. Es wird von dem allwöchentlich stattfindenden Familienritual über das Wochenende, von Samstag morgen bis Sonntag abends, berichtet. In Dialogen und Beschreibungen über das Aufstehen, Autowaschen, Einkaufen, Gespräche unter Eltern, die ewigen Frauentelefongespräche, die dazu führen, dass man den Kuchen im Backofen vergisst, Schwierigkeiten mit dem Staubsauger umzugehen und verlaufenden Splaschinen. Sonntags kommt noch der Besuch bei Omi hinzu. Das ganze erfolgt hauptsächlich in Dialogen, die einzelnen Personen werden nicht gesondert vorgestellt, sondern man muss sich aus dem Text erschließen, in welchem Verwandtschafts- oder Bekanntschaftsverhältnis sie mit den Protagonisten stehen. Am interessantesten sind die Kosenamen für die Tochter: Schnubbilein, Springmaus, Kanninchenkind, Stummelschwanzchen, Powerpurzel, Blumenkind, Wuselfee, Murmeltier, Musele, Schnubbel, Zucherschnecke um nur einige wenige zu nennen. Die einzige Tochter wird immer mit anderem Namen angesprochen, was zwar - wenn man im Begriff ist einen Kosenamen zu suchen, nicht schlecht ist, aber meines Erachtens nicht der Tatsache entspricht, normalerweise hat man nur eine oder zwei Kosenamen für sein Kind. Obwohl die Sprache insgesamt gehoben ist und versucht wurde, die Dialoge unterhaltsam zu schreiben, konnte ich mich einer gewissen Langeweile nicht erwehren. Es passiert einfach nichts, außer dem ganz normalen Alltag mit seinen Höhen und Tiefen und seiner immensen Arbeit, ist es im Grunde genommen, langweilig. Hätte ich das Buch nicht rezensieren wollen, hätte ich es nach maximal 20% Lesefortschritt zur Seite gelegt. Für die sprachliche Qualität gebe ich die volle Sternenzahl, einen Stern ziehe ich für die Langeweile ab. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Leichte Lektüre für zwischendurch Von -Kunde Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Na gut, es war nicht spannend, ich hab nichts dazugelernt und tiefgründig war es auch nicht. Aber ich habe mich gut unterhalten gefühlt. Natürlich glaube ich nicht, dass es eine Familie gibt, bei denen immer alles lustig ist, aber mal ganz ehrlich, genau deswegen sehen sich Millionen Menschen auf den öffentlich rechtlichen irgenwelche Filme mit Senta Berger an! Das einzige, was mich ein wenig gestört hat, ist, dass die Mutter sich jedesmal einen neuen Kosenamen für ihre Tochter ausgedacht hat. Die wenigen Rechtschreib und Formatierungsfehler haben mich nicht so gestört.

Kurzbeschreibung "Familie Gleichmann" beschreibt den alltäglichen Wahnsinn im Leben der fünfjährigen Angienette Gleichmann und ihrer Eltern Sandra und Kris. Ein leises, sanftes Buch voller versteckter Kleinigkeiten, die man sich mit Fantasie und bildlicher Vorstellungskraft erlesen kann. Hauptaugenmerk liegen auf der Sprache und den Dialogen, die Handlung entwickelt sich dadurch wie von selbst. Viele Eltern (und andere ähnlich humorvolle Menschen) werden es lieben, denn "Familie Gleichmann" ist gespickt mit lustigen Menschen, Situationskomik, Wortakrobatik und (na ja, zumindest überwiegend) intelligentem Humor. Ein fast poetisches Grinsebuch für alle, die sich beim Lesen gerne gut amüsieren und Lust auf kurzweilige Unterhaltung haben. Coverfoto: LanaK - Fotolia.com

Kurzbeschreibung "Familie Gleichmann" beschreibt den alltäglichen Wahnsinn im Leben der fünfjährigen Angienette Gleichmann und ihrer Eltern Sandra und Kris. Ein leises, sanftes Buch voller versteckter Kleinigkeiten, die man sich mit Fantasie und bildlicher Vorstellungskraft erlesen kann. Hauptaugenmerk liegen auf der Sprache und den Dialogen, die Handlung entwickelt sich dadurch wie von selbst. Viele Eltern (und andere ähnlich humorvolle Menschen) werden es lieben, denn "Familie Gleichmann" ist gespickt mit lustigen Menschen, Situationskomik, Wortakrobatik und (na ja, zumindest überwiegend) intelligentem Humor. Ein fast poetisches Grinsebuch für alle, die sich beim Lesen gerne gut amüsieren und Lust auf kurzweilige Unterhaltung haben. Coverfoto: LanaK - Fotolia.com

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Mitglied der Intl. Writers and Artists Association (IWA) Gründer von "poets online", einem der weltweit ersten Netzwerke für Lyrik im Internet (1999) Weltweit mehr als 300 Veröffentlichungen in Büchern, Anthologien, Zeitschriften, Magazinen, u.a. "Poetic voices of America" und "Spidergirl Magazine", wie auch in diversen Internet Magazinen 25 Nominierungen und Preise zwischen 1990 and 2002: 4. Preis (1999) und 5. Preis (2000) beim "Poetic Achievement Award", Award of Merit der "International Society of Poets" (2000), Nominierung für den "North American Open Poetry Award" (2000). Erhältliche eBooks: Romeopathic Treatment und descultura (Lyrik), She, he said (Theaterstück) und The Fantastic Mess of Letters (Kinderbuch)